

VII.

Rechenschafts-Bericht.

Die Jahres-Versammlung wurde am 5. September den früheren Beschlüssen entsprechend zu Mergentheim abgehalten, unter freundlichem Entgegenkommen sowohl der Stadtbehörde, welche den Rathhausaal zur Verfügung stellte und das v. Adelsheim'sche Cabinet der Versammlung öffnete, als auch der Einwohnerschaft, namentlich der Hrn. Offiziere des Jäger-Bataillons, welche nachher ihre Musik zur Tafel spielen ließen.

Die Versammlung beschloß, Sr. Majestät dem Könige, als dem hohen Protektor des Vereins, zur Feier Seiner silbernen Hochzeit auch die Segenswünsche des histor. Vereins darzubringen, was der Vorstand ausführte in einer kleinen Festschrift, welche den ersten Aufsatz des vorliegenden Jahreshefts enthielt. Se. Majestät antwortete mit einem huldvollen Dankschreiben.

Die Stadt Hall hatte für die Sammlungen des Vereins, in Ermanglung eines bessern Lokals, wenigstens eine einstweilige Unterkunft im dortigen Haalhouse angeboten und dieß wurde nun dankend angenommen für den Fall, daß unser Lokal im Schlosse zu Rünzelsau wirklich aufgekündigt würde, (was in den letzten Tagen des Novembers geschehen ist.)

Da im Jahre 1872 der Verein seinen 25jährigen Bestand feiern kann, so fragte sich weiter, ob vielleicht irgend eine Festlichkeit am Gründungstage, am 21. Januar, veranstaltet werden wolle? Weil aber dieser Tag in die ungünstigste Jahreszeit fällt und Künzelsau, wo im Jahr 1847 der Verein constituirt wurde, nicht an der Eisenbahn liegt, so schien es kaum thunlich, dorthin eine größere Versammlung zu berufen und sah sich die Mergentheimer Versammlung nicht in der Lage, einen festen Beschluß zu fassen. Wenn nicht besondere Vorschläge noch auftauchen und Beifall finden, so würde eben das Jubiläum mit der Jahresversammlung von 1872 verbunden.

Der Vorsitzende hielt, nachdem das Geschäftliche besorgt war, einen Vortrag über die Alterthümer des Oberamtsbezirks Mergentheim, welcher gar manche ziemlich unbekannte Merkwürdigkeiten umschließt, deren nähere Erforschung sehr zu wünschen wäre, z. B. die Oeffnung von Grabhügeln, die genaue Untersuchung der großen Umwallung bei Burgstal u. dgl. m. Mit der Vorführung dieser Antiquitäten verband sich von selber ein Blick in die älteste Geschichte des Bezirks und seiner wahrscheinlichen Bewohner. Daran aber schloß sich ganz passend an ein ethnologischer Vortrag des Herrn Stadtpfarrers Hartmann zu Widdern über die wichtigeren Ortsnamen des Bezirks u. dgl. m. Der Nachmittag war heiterer Geselligkeit gewidmet, verbunden mit Besichtigung der Stadt, der Anlagen und des Bades.

Leider haben wir auch Betrübtetes zu vermelden, den Tod zweier ausgezeichneten Vereinsmitglieder. Herr Domänen-Direktor Albrecht war einer der Mitgründer des Vereins und hat seines Namens Gedächtniß namentlich durch seine Bilderwerke über hohenlohesches Münzwesen und Siegel gestiftet. Herr Oberamtspfleger Titot war der verdiente Historiker seiner Vaterstadt Heilbronn. Wir hoffen im nächsten Jahr einen Necrolog dieser beiden Männer bringen zu können und hoffen, daß dem Verein durch neue jüngere Kräfte diese schmerzlichen Verluste möchten ersetzt werden.

Mittheilungen anderer Vereine sind uns folgende zugekommen:

I. Aus dem deutschen Reiche.

1. Vom Freiburger Alterthumsverein:

Mittheilungen für 1869, Heft 8.

2. Von der Gesellschaft für Beförderung der Geschichts-, Alterthums- und Volkskunde von Freiburg und dem Breisgau:
Zeitschrift Band II, Heft 1. 2.
3. Vom Harzverein für Geschichte und Alterthumskunde:
Zeitschrift, Jahrgang III, 2 4. IV, 1. 2. 1871.
Festschrift 1870.
4. Vom historischen Verein für Hessen:
Geschichte der Stadt Wimpfen von Frohnhäuser.
Regesten der Provinz Starkenburg. Ergänzungsheft.
5. Vom Verein für Geschichte und Alterthumskunde in Hohen-
zollern:
Mittheilungen Jahrgang I. II. 1867/69.
6. Vom Geschichts- und Alterthumsverein zu Leisnig im Agr.
Sachsen:
Mittheilungen, Heft 2. 1871.
7. Vom Verein für Nassauische Alterthumskunde und Geschichts-
forschung:
Annalen, Band X.
Beiträge zur Geschichte desselben, 1871.
Urkundenbuch der Abtei Eberbach II, 2.
8. Vom historischen Verein für Niederbayern:
Verhandlungen XV, 1—4.
9. Vom historischen Verein für Niedersachsen:
Zeitschrift, Jahrgang 1870.
10. Vom historischen Verein für Oberfranken zu Bamberg:
Bericht 32.
11. Von der Oberlausitzer Gesellschaft der Wissenschaften:
Neues Lausitzisches Magazin XLVIII, 1.
12. Vom historischen Verein für Oberpfalz und Regensburg:
Verhandlungen XXVII.
13. Vom Verein für Kunst und Alterthum in Oberschwaben:
Verhandlungen, Neue Reihe, Heft 2 u. 3.
14. Vom R. Sächsischen Alterthumsverein:
Mittheilungen, Heft 21. Dresden 1871.
15. Von der schleswig-holstein-lauenburgischen Gesellschaft für
Sammlung und Erhaltung vaterl. Alterthümer:
Berichte des Vorstands 1869—71.

16. Von der Kgl. Polytechnischen Schule in Stuttgart:
Jahresbericht 1870/71.
Programm 1870/71.
17. Vom Verein für thüringische Geschichte und Alterthumskunde:
Zeitschrift VIII, 2. 3. 4.
18. Vom historischen Verein für Unterfranken und Aschaffenburg:
Archiv XXI, 1. 2.
19. Vom Voigtländischen alterthumsforschenden Verein in Hohenleuben:
Mittheilungen. Jahresbericht 40.

II. Aus Osterreich.

20. Von der K. K. Akademie der Wissenschaften zu Wien. Philosophisch-historische Klasse:
LXII, 1—4.
LXIII, 1—3.
LXIII, 1—3.
LXV, 1—4.
LXVI, 1.
Register zu den Bänden 51—60.
21. Von der K. K. Centralcommission zur Erforschung und Erhaltung der Baudenkmale:
Mittheilungen XVI, März—December.
22. Vom Verein für siebenbürgische Landeskunde:
Archiv, Neue Folge IX, 2.
Jahresbericht für 1869/70.
23. Vom historischen Verein für Steiermark:
Mittheilungen Heft 18.
Beiträge zur Kunde steiermärkischer Geschichtsquellen. Jahrgang 7.

III. 24. Von der gelehrten estnischen Gesellschaft zu Dorpat:
Verhandlungen VI, 1. 2.
Sitzungsberichte 1869.

IV. 25. Vom historischen Verein des Kantons Bern:
Archiv VII, 4.

26. Vom historischen Verein der 5 Orte Lucern u. s. w.:
Der Geschichtsfreund XXVI. Band.

V. 27. Aus Nordamerika, von der Smithsonian institution zu
Washington:

II annual report of the board of indian commissioners.
Congressional directory for the IIIrd session.

VI. 28. Von Herrn Professor Dr. v. Keller zu Tübingen:
Der Nonne v. Engelthal, Büchlein u. s. w.

Die Abrechnung folgt im nächsten Hefte.